



Unterweisung Arbeitssicherheit

Occupational health and
safety instructions

Meteorologisches Institut
EWTL

Februar 2022



Allgemeines

- **PFLICHT für ALLE** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, **jährliche** Sicherheitsunterweisung ist durch Unterschrift zu dokumentieren
- allgemeine Sicherheitsunterweisung auf Institutsebene – **verantwortlich: GD**
(~ Sicherheit im Institut, allgemeine Tätigkeiten)
- ggf. tätigkeitsbezogene Unterweisung auf Ebene der Arbeitsgruppen – **verantwortlich: AG Leiter**
(~ Sicherheit Labor/Praktika/Exkursionen, spezifische Tätigkeiten)

Beachte: keine Tätigkeit ohne Sicherheitsunterweisung!

Sicherheitsbeauftragte

- **Arbeitssicherheit allgemein**

GD des MI

Leiter der Arbeitsgruppen/Arbeitsbereiche

Marco Clemens

Ingo Lange

- **Sachkunde LASER**

Frank Harms

Bernd Leitl

- **Feuerlöschtraining**

Michael Offermann

Rainer Senke

Erste Hilfe bei Unfällen

- Ersthelfer im MI

Geomatikum

Michael Offermann	GEO 1641	HA 5099
Felix Ament	GEO 1635	HA 3597
Marco Clemens	GEO 1629	HA 4919
Ingo Lange	GEO 1832	HA 7810
Frank Harms	GEO 1616	HA 5091

Grindelberg

Frank Sielmann	GB 408	HA 5074
Richard Blender	GB 404	HA 5070

Sicherheit im Institut

- Betrieblicher Versicherungsschutz
- Wegeunfälle
- allgemeine Unfallrisiken
- Betrieb elektrischer Geräte
- Transport von Geräten und Material
- Arbeit am Bildschirmarbeitsplatz
- Verhalten im Brandfall / Gebäudeevakuierung
- Sicherheitskennzeichen
- Erste Hilfe bei Unfällen
- Grundregeln der Labor- und Arbeitssicherheit

Betrieblicher Versicherungsschutz

- Die Universität ist als Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, eine jährliche Sicherheitsunterweisung für die Beschäftigten und Studierenden durchzuführen.
- Die Unfallkasse (UK) Nord ist Träger der betrieblichen Unfallversicherung für Studierende und Angestellte des öffentlichen Dienstes in Hamburg und Schleswig-Holstein.
- Ausnahme: Beamtinnen und Beamte sind betrieblich über ihren Dienstherrn unfallversichert.

Pandemiebedingte Regeln (2020 ...)

- es gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln der UHH (siehe Webseiten / KUS-Portal)
- für Arbeitsplätze und Lehrveranstaltungen sind ggf. Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen
- bei Verlagerung des Arbeitsplatzes in Home Office müssen angemessene/sichere Arbeitsbedingungen gewährleistet sein
- bei Corona-Symptomen nicht am Arbeitsplatz aufhalten, Vorgesetzten informieren und Arzt aufsuchen

Wegeunfälle

- Auf dem Weg zu Universitätseinrichtungen und auf Dienstgängen sind **Unfallrisiken** zu **vermeiden!**

Unfallrisiken sind:

- Zeitdruck
- Unachtsamkeit
- Sicherheitsmängel an genutzten Verkehrsmitteln
- Rutsch-/Stolpergefahr durch unzweckmäßiges Schuhwerk



Erkennen von Gefahren und Unfallvermeidung

- verstellte Fluchtwege / Notausgänge
- rutschige Böden, z.B. durch Nässe, Schmutz
- Stolperfallen, z.B. am Boden liegende Kabel
- Gegenstände / Möbel mit scharfen Ecken und Kanten



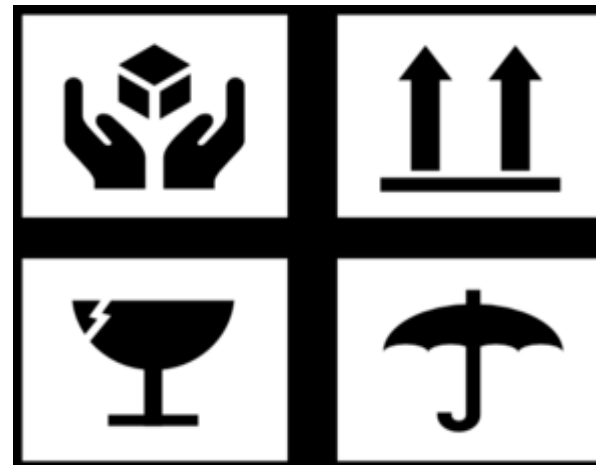
Betrieb elektrischer Geräte

- Verwenden Sie nur unbeschädigte Geräte mit Zulassung (CE, VDE).
- Kontrollieren Sie Elektrogeräte und insbesondere Anschlusskabel regelmäßig auf Schäden.
- Der Betrieb privater Elektrogeräte ist nur in Ausnahmefällen gestattet.
- Wasserkocher / Kaffeemaschinen dürfen nur auf einer feuerfesten keramischen Unterlage betrieben werden.
- Die Nutzung von Mehrfachverteilern ist zu minimieren!



Transport von Geräten & Material I

- Verwenden Sie geeignete Transportwagen.
- Heben Sie Lasten nur mit Unterstützung an.
(Beachte Sonderregelungen bei Rückenschäden & Mutterschutz!)
- Entfernen Sie Kabel vor einem Transport.
- Beachten und verstehen Sie Sicherheitshinweise und Gefahrenkennzeichnungen auf den Transportgütern.



Transport von Geräten & Material II

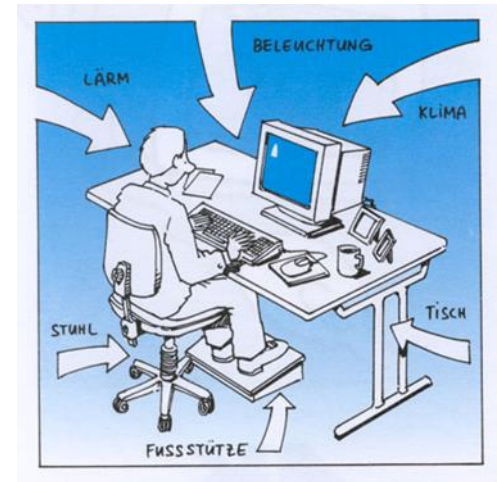
- für den Transport schwerer Lasten Unterstützung durch Techniker mit Sicherheitsbekleidung (Sicherheitsschuhe/Helm/Handschuhe) einholen!
- Hebezeuge dürfen nur nach entsprechender Einweisung bedient werden!



Arbeit am Bildschirmarbeitsplatz I

Ergonomische Empfehlungen

- Dynamisches Sitzen
Verändern der Sitzhaltung, sich bewegen, aufstehen etc.
- Sehabstand zum Bildschirm = Abstand zur Tastatur (je nach Bildschirm 50-80 cm)
- Tastatur richtig aufstellen: 10-15 cm von der Tischkante
- Zeichen auf dem Bildschirm groß genug: bei 50 cm Abstand 3 mm groß
- Lichtverhältnisse am Bildschirm Aufstellung des Monitors im rechten Winkel zum Fenster, Vermeidung von Spiegelungen



Arbeit am Bildschirmarbeitsplatz II

Einstellen des Bürostuhls:

- Stuhl so einstellen, dass Ober- und Unterschenkel einen Winkel von 90° oder mehr bilden, wenn die Füße ganzflächig auf dem Boden stehen.
- Auch Ober- und Unterarme bilden einen Winkel von rund 90° , wenn die Unterarme eine waagerechte Linie zur Tastatur bilden.
- Ist das nicht möglich, Fußstütze verwenden und/oder Tischhöhe anpassen



Arbeit am Bildschirmarbeitsplatz III

- Bei Sehproblemen wird eine Augenuntersuchung (AMD) auf Bildschirmtauglichkeit empfohlen.
- Bei Verdacht auf defekte Hardware (ungewöhnliche Betriebsgeräusche, flackernde / unscharfe Bild-Darstellung) Gerät umgehend abschalten und einen technischen Mitarbeiter bzw. CEN-IT informieren.



Verhalten im Brandfall / Gebäudeevakuierung

- Informieren Sie sich über Flucht- und Rettungswege am Arbeitsplatz.
- Bei Gruppenveranstaltungen/Vorlesungen informieren Veranstalter/Lehrende über Flucht- und Rettungswege!
- Bei Alarm Arbeitsort zügig verlassen (Arbeitsräume schließen) und Sammelplatz aufsuchen!

Verhalten im Brandfall / Gebäudeevakuierung

- Piktogramme beachten und verstehen

Brandmelder (neu)



Feuerlöscher



Flucht- und Rettungsweg



Sammelplatz



Verhalten im Brandfall I

(siehe auch Brandschutzordnung)

- Ruhe bewahren! Unüberlegtes Handeln führt zu Panik!
- Brand melden.
Notruf Feuerwehr  **(0)-112**
- Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!

Verhalten im Brandfall II

... in Sicherheit bringen:

- gefährdete Personen warnen, Hilflöse mitnehmen
- Selbstschutz beachten!
- Anweisungen der Evakuierungshelfer Folge leisten
- gekennzeichneten Fluchtwegen folgen



- Benutzung der Treppenhäuser. **Keinen Aufzug benutzen!**
- **Sammelplatz aufsuchen!**
Vollzähligkeit feststellen (AGs/EHs-GD-FB)

Verhalten im Brandfall III

- Löschversuch unternehmen! Feuerlöscher nutzen, Türen und Fenster schließen
- Voraussetzung für schnelles Handeln ist die Kenntnis der Feuerlöscher-Standorte in Ihrem Gebäude!
- Feuerlöscher befinden sich in den Fluren, im Aufzug-Foyer neben dem Feuerwehraufzug und in einigen Laborräumen des Instituts



ZH 1/112	RICHTIG	FALSCH
Brand in Windrichtung angreifen		
Flächenbrände vom beginnend ablöschen !		
Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen !		
Wandbrände von unten nach oben löschen !		
Ausreichend Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander !		
Rückzündung beachten !		
Nach Gebrauch Feuerlöscher nicht wieder an den Halter hängen. Neu füllen lassen !		

- **Löschversuche nur dann unternehmen, wenn dies gefahrlos möglich ist!**
 - **Handfeuerlöscher erst am Brandherd in Betrieb setzen.**
- Nach erfolgreichem Löschversuch:
- Brandherde weiter beobachten, Vorsicht vor Wiederentzündung!
 - Feuerschutzabschlüsse, Fenster und Türen sind zu schließen.

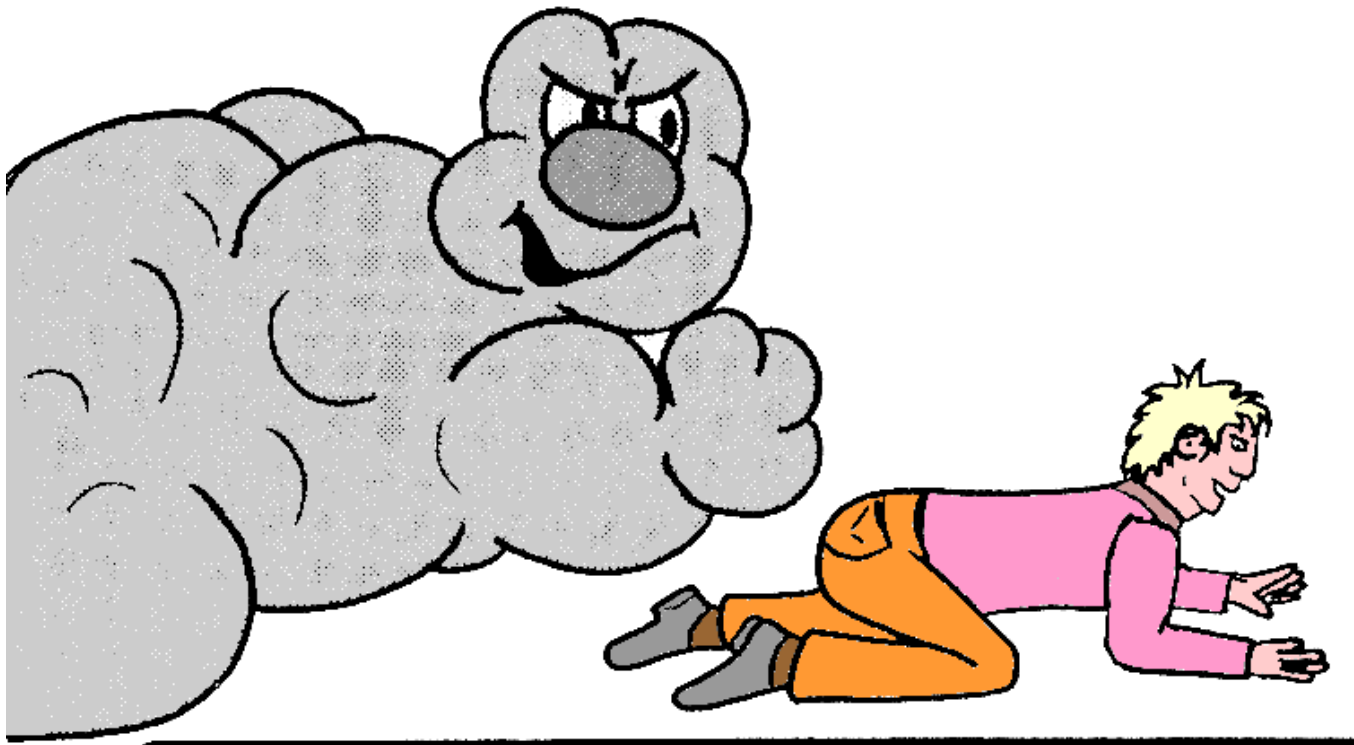
Verhalten im Brandfall IV

- Im Brandfall geht die Hauptgefahr vom Brandrauch aus, der sich giftig, ätzend oder erstickend auswirken kann.
- Daher sind beim Verlassen von Gefahrenbereichen unbedingt die Türen zu schließen (*nicht verschließen*), um eine weitere Ausbreitung des Qualms zu vermeiden.



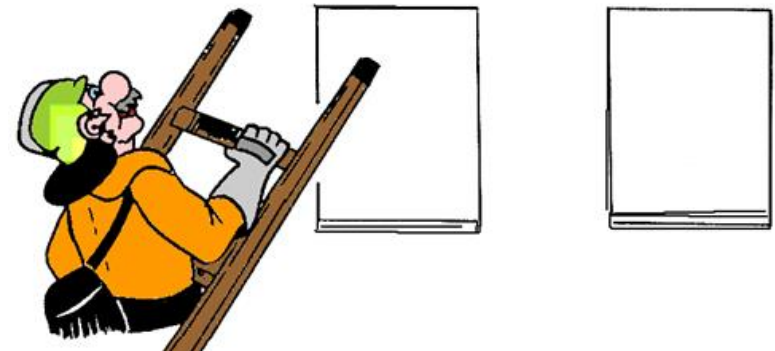
Verhalten im Brandfall V

- Durch Brandrauch verqualmte Bereiche sind kriechend oder in gebeugter Körperhaltung zu verlassen, da die Luft in Bodennähe meist weniger belastet ist.



Verhalten im Brandfall VI

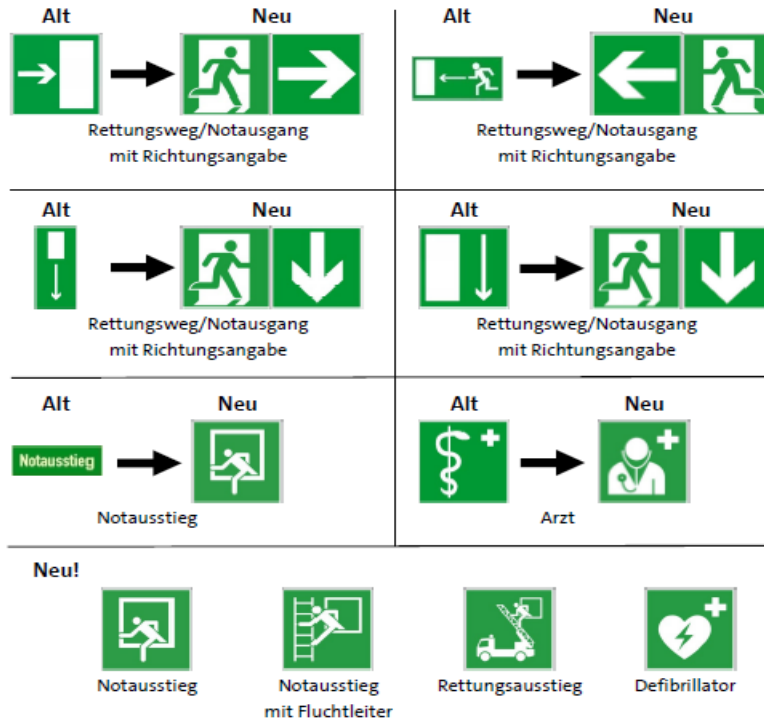
- Im Fall von verqualmten Treppenhäusern und Fluren ist auf den zweiten Fluchtweg auszuweichen - Weg über die Fluchtbalkone in eines der zwei weiteren Treppenhäuser.
- Ist dies nicht möglich, ist in sicheren Bereichen, wie z. B. auf den Fluchtbalkonen, zu verbleiben und von dort aus auf sich aufmerksam zu machen.



Rettungszeichen

Wichtige Informationen

Durch die Neufassung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung ergeben sich folgende Änderungen der Flucht- u. Rettungszeichen:



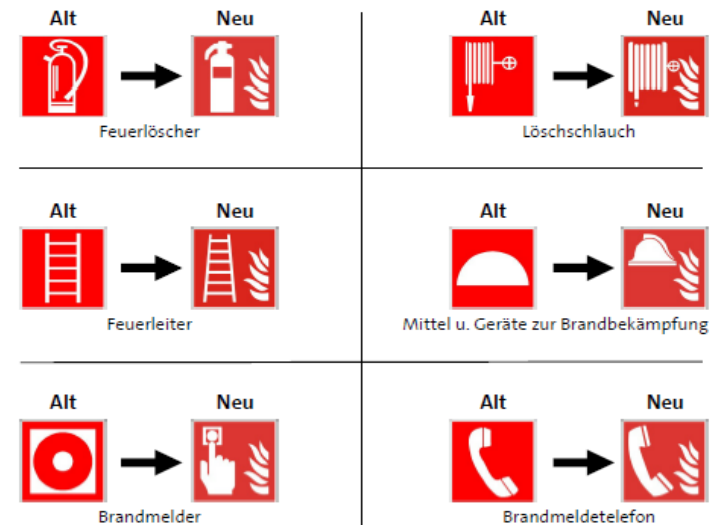
Bitte beachten Sie die geänderten Flucht- und Rettungszeichen die sukzessive eingeführt werden!

Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Brandschutz

Wichtige Informationen

Durch die Neufassung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung ergeben sich folgende Änderungen der Brandschutzzeichen:



Bitte beachten Sie die geänderten Brandschutzzeichen die sukzessive eingeführt werden!

Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Sicherheitskennzeichen

Verband-Kasten / Erste Hilfe Kasten



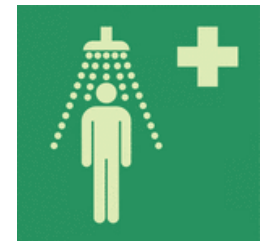
Automatisierter Externer Defibrillator
(Geomatikum: Pfortnerloge)



Augendusche (Labor)



Notdusche (Labor)



Erste Hilfe bei Unfällen I

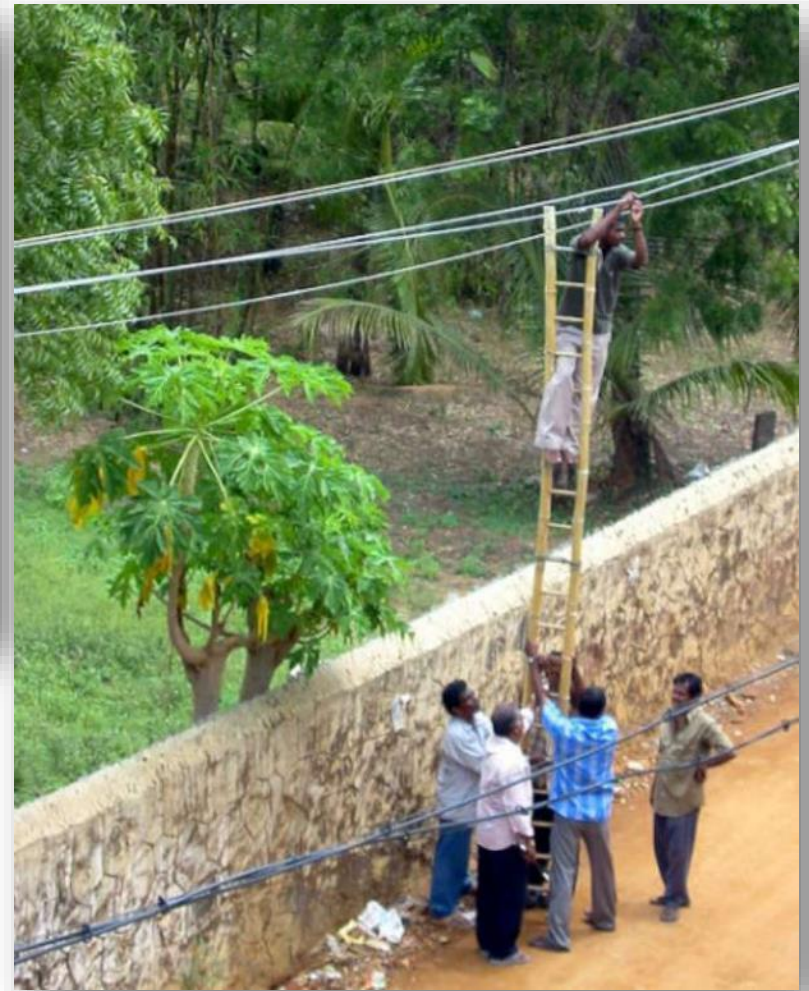
- **JEDER Unfall** muss im Verbandbuch (im Verbandkasten) **dokumentiert** werden!
- Verbandkästen befinden sich in den Laboren und im Sekretariat
- Verbandkästen regelmäßig prüfen und ggf. erneuern!



Erste Hilfe bei Unfällen II

- Ersthelfer beachten ihren Selbstschutz und bringen sich bei der Rettung von Verletzten nicht selbst in Gefahr.
- In jedem Erste-Hilfe-Kasten befindet sich ein Verbandbuch, in das auch leichtere Verletzungen – z. B. auch Schnittwunden - eingetragen werden!
- Bei Unfällen ist unverzüglich ein betrieblicher Ersthelfer hinzuzuziehen und ggf. die Notrufnummer 0-112 zu wählen.





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !